



**Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport**

Nds. Ministerium für Inneres und Sport
Postfach 2 21, 30002 Hannover

Informationsblatt

des
Kompetenzzentrums Großschadenslagen

Bearbeitet von:
Herrn Haugwitz

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
51.05-14601/511

Durchwahl Nr. (05 11) 1 20-
6186/6277

Hannover
29.06.2006

**Bahnunfall in Bad Münder
Untersuchung von Blutproben für private Auftraggeber**

In der Informationsveranstaltung am 16.02.2006 in Bad Münder haben die mit der Untersuchung von Blutproben im Rahmen der Gesundheitsfolgenabschätzung nach dem Bahnunfall in Bad Münder beauftragten Institute zugesagt, im Rahmen verfügbarer Kapazitäten auch Untersuchungen privater Auftraggeber vorzunehmen.

Mit der Untersuchung können Sie beauftragen:

- die **Abteilung Arbeits- und Umweltmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover** (Kosten der Untersuchung je Person: **71,92 Euro**)

und/oder

- die **Abteilung Arbeits- und Sozialmedizin der Georg-August-Universität Göttingen** (Kosten der Untersuchung je Person: **192,71 Euro**).

Damit Ihre Probe in das jetzt anlaufende Untersuchungsprogramm (geplanter Abschluss: April 2007) einbezogen werden kann, ist es erforderlich, dass **Ihr Auftrag bis zum 15.08.2006 dem Nds. Landesgesundheitsamt (NLGA)** vorliegt. Es ist auch später noch möglich, Proben zu untersuchen, solange eine eingelagerte unfallnahe Blutprobe vorhanden ist. Ein Untersuchungstermin müsste dann von Ihnen individuell mit dem Institut abgestimmt werden.

Die Blutproben sind im NLGA tiefgefroren eingelagert. Vor dem Versand an das / die beauftragte(n) Institut(e) müssen mit Hilfe des Fachbereichs Gesundheit des Landkreises Hameln-Pyrmont zunächst die von Ihnen eingelagerten Proben identifiziert werden. Die Bearbeitung der Proben in Ihrem Auftrag erfolgt individuell, das Ergebnis wird nur Ihnen mitgeteilt.



**60 Jahre
niedersachsen**

Alles Gute: Niedersachsen.

Dienstgebäude/
Paketanschrift
Lavesallee 6
30169 Hannover

Telefon
(05 11) 1 20-0
Telefax
(05 11) 1 20-65 50
Nach Dienstschluss:
(05 11) 1 20-61 50

Telex
9 23 414-75 nl d

E-Mail
Poststelle@mi.niedersachsen.de

Überweisung an Niedersächsische Landeshauptkasse Hannover
Konto-Nr. 106 035 355
Norddeutsche Landesbank Hannover (BLZ 250 500 00)

Um das Ergebnis einer von Ihnen in Auftrag gegebenen ECH-Addukt-Untersuchung in die Auswertung der Gesundheitsfolgenabschätzung aufnehmen zu können, ist es wünschenswert, dass Sie der Weitergabe Ihres Untersuchungsergebnisses an die damit befassten Behörden des Landes Niedersachsen (NLGA, Innenministerium) zustimmen. Hierzu ist es erforderlich, dass Sie die beauftragte(n) Stelle(n) von der ärztlichen Schweigepflicht entbinden.

Für Nachfragen steht Ihnen Herr Haugwitz in der Geschäftsstelle des Kompetenzzentrums Großschadenslagen im Ministerium für Inneres und Sport (Telefon: 0511 – 120 6277, e-mail: Karl-Heinz.Haugwitz@mi.niedersachsen.de) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage


Frank Ruge

Vor- und Zuname: _____

Adresse: _____

Tel-Nr. (für etwaige Rückfragen): _____

Auftrag bitte unterschrieben einsenden an:

**Nds. Landesgesundheitsamt
Herrn Michael Hoopmann
Roesebeckstr. 4 – 6
30449 Hannover**

**Bahnunfall in Bad Münden
Erklärung und Auftrag für eine ECH-Addukt-Untersuchung für private Auftraggeber**

Hiermit beauftrage ich das Nds. Landesgesundheitsamt (NLGA), die im NLGA eingelagerten Blutprobe, die zeitnah nach dem Gefahrgutunfall in Bad Münden von mir gewonnen und zum Zwecke einer möglichen ECH-Addukt-Untersuchung tiefgefroren asserviert wurde, an eines oder beide der unten aufgeführten wissenschaftliche Institute weiter zu leiten.

Ich ermächtige das NLGA mit Hilfe des Fachbereichs Gesundheit des Landkreises Hameln-Pyrmont die über eine Identifikationsnummer mir namentlich zuordenbaren Blutproben zu reidentifizieren. Die weitere Probenverarbeitung erfolgt namentlich.

Sofern eine kurz nach dem Unfall gezogenen Blutprobe von mir vorliegt, leitet das NLGA sie zusammen mit dem vorliegenden Auftrag an das / die beauftragte(n) Institut(e) weiter. Das NLGA leitet dann die Probe (n) mit meinem Auftrag an das / die beauftragte(n) Institut(e) weiter. Proben-transport, Analytik, Befunderstellung und - Übermittlung sowie Rechnungsstellung erfolgen unmittelbar durch das / die von mir beauftragte(n) Institut(e): ¹

Bitte gewünschte Leistungen / Erklärungen ankreuzen:

- Ich beauftrage die Abteilung Arbeits- und Umweltmedizin (Leitung: Frau Prof. Dr. Wrbitzky) der Medizinischen Hochschule Hannover mit der Analyse meiner Blutprobe (Zielparameter: N-(3-Chlorhydroxypropyl)-Valin; Nachweisgrenze 10pmol/g Globin) Die Kosten der Analytik in Höhe von **71,92 € (incl. Mwst.)** begleiche ich nach Rechnungsstellung.
- Ich beauftrage die Abteilung Arbeits- und Sozialmedizin (Leitung: Herr Prof. Dr. E. Hallier) der Georg-August-Universität Göttingen mit der Analyse meiner Blutprobe (Zielparameter: N-(2,3-Dihydroxypropyl)-Valin; Nachweisgrenze 10pmol/g Globin) Die Kosten der Analytik und Befunderstellung in Höhe von **192,71 € (incl. Mwst.)** begleiche ich nach Rechnungsstellung.
- Ich willige darin ein, dass mein Untersuchungsergebnis an die mit der Gesundheitsfolgenabschätzung betrauten Stellen der niedersächsischen Landesverwaltung weiter gegeben wird und entbinde das / die beauftragte(n) Institut(e) insoweit von der ärztlichen Schweigepflicht.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen

2. Ausfertigung, verbleibt bei Ihnen

Vor- und Zuname: _____
Adresse: _____
Tel-Nr. (für etwaige Rückfragen): _____

Auftrag bitte unterschrieben einsenden an:

Nds. Landesgesundheitsamt
Herrn Michael Hoopmann
Roesebeckstr. 4 – 6
30449 Hannover

Bahnunfall in Bad Münder
Erklärung und Auftrag für eine ECH-Addukt-Untersuchung für private Auftraggeber

Hiermit beauftrage ich das Nds. Landesgesundheitsamt (NLGA), die im NLGA eingelagerten Blutprobe, die zeitnah nach dem Gefahrgutunfall in Bad Münder von mir gewonnen und zum Zwecke einer möglichen ECH-Addukt-Untersuchung tiefgefroren asserviert wurde, an eines oder beide der unten aufgeführten wissenschaftliche Institute weiter zu leiten.

Ich ermächtige das NLGA mit Hilfe des Fachbereichs Gesundheit des Landkreises Hameln-Pyrmont die über eine Identifikationsnummer mir namentlich zuordenbaren Blutproben zu reidentifizieren. Die weitere Probenverarbeitung erfolgt namentlich.

Sofern eine kurz nach dem Unfall gezogenen Blutprobe von mir vorliegt, leitet das NLGA sie zusammen mit dem vorliegenden Auftrag an das / die beauftragte(n) Institut(e) weiter. Das NLGA leitet dann die Probe (n) mit meinem Auftrag an das / die beauftragte(n) Institut(e) weiter. Proben-transport, Analytik, Befunderstellung und - Übermittlung sowie Rechnungsstellung erfolgen unmittelbar durch das / die von mir beauftragte(n) Institut(e):²

Bitte gewünschte Leistungen / Erklärungen ankreuzen:

- Ich beauftrage die Abteilung Arbeits- und Umweltmedizin (Leitung: Frau Prof. Dr. Wrbitzky) der Medizinischen Hochschule Hannover mit der Analyse meiner Blutprobe (Zielparameter: N-(3-Chlorhydroxypropyl)-Valin; Nachweisgrenze 10pmol/g Globin) Die Kosten der Analytik in Höhe von **71,92 € (incl. Mwst.)** begleiche ich nach Rechnungsstellung.
- Ich beauftrage die Abteilung Arbeits- und Sozialmedizin (Leitung: Herr Prof. Dr. E. Hallier) der Georg-August-Universität Göttingen mit der Analyse meiner Blutprobe (Zielparameter: N-(2,3-Dihydroxypropyl)-Valin; Nachweisgrenze 10pmol/g Globin) Die Kosten der Analytik und Befunderstellung in Höhe von **192,71 € (incl. Mwst.)** begleiche ich nach Rechnungsstellung.
- Ich willige darin ein, dass mein Untersuchungsergebnis an die mit der Gesundheitsfolgenabschätzung betrauten Stellen der niedersächsischen Landesverwaltung weiter gegeben wird und entbinde das / die beauftragte(n) Institut(e) insoweit von der ärztlichen Schweigepflicht.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

² Zutreffendes bitte ankreuzen